

BEDIENUNGSANLEITUNG

BALANCE BOARD FORTIFY ONE



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung	2
2	Sicherheitshinweise	4
3	Erste Schritte	5
	3.1. Referenz-Schaubilder	5
	3.2. Laden des Akkus	6
	3.3. Korrekter Umgang mit dem Akku.....	6
	3.4. Ladestandsanzeige.....	7
4	So gelingt die erste Fahrt.....	8
	4.1. Vorbereitung	8
	4.2. Steuerung	8
5	Warnungen	11
	5.1. Nicht gestattetes Verhalten	12
	5.2. Fahrsicherheit	13
6	Kalibrieren.....	14
7	Pflege und Wartung	15
8	Reichweite	16
9	Technische Daten	16
	9.1. Technische Daten Ladegerät	16
10	Konformitätserklärung / Zertifikate	16
11	Garantie	17
12	Umweltschutz	19
13	Kundendienst.....	20

1. EINFÜHRUNG

Danke, dass Sie sich für das Balance Board Fortify One entschieden haben!

Ihr Balance Board ist ein neuartiges elektrisches balancierendes Fahrzeug, welches Ihnen bei der Fortbewegung viel Freude bereiten soll. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Diese Anleitung hilft Ihnen beim Start und bei der Nutzung. Es ist wichtig, dass Sie alle darin enthaltenen Sicherheitswarnungen und Vorsichtsmaßnahmen beachten und während des Fahrens aufmerksam sind.

Die Verpackung enthält:

- 1 neues, komplettes Fahrzeug
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Ladegerät

Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Balance Board. Es sind wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung enthalten. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Geben Sie das Balance Board nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Das Balance Board kann von Personen ab 12 Jahren benutzt werden. Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung können das Balance Board unter Aufsicht benutzen, oder nachdem sie bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Balance Board spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

- Vor der ersten Fahrt müssen Sie sich unbedingt mit den Sicherheitsrichtlinien vertraut machen, damit etwaige Risiken weitgehend ausgeschlossen werden können.
- Bitte beachten Sie, dass Erziehungsbefohlene das Balance Board nur unter Aufsicht von Erziehungsberechtigten in Betrieb nehmen dürfen.
- Das Balance Board darf im öffentlichen Verkehr nicht betrieben werden. Sollten Sie dies dennoch tun, müssen Sie die regionale, gesetzliche Lage prüfen.
- Vor jeder Fahrt sollte das Balance Board auf etwaige Beschädigungen überprüft werden.
- Unter Einfluss von Bewusstsein beeinflussenden Substanzen wie z.B. Alkohol oder Drogen ist der Betrieb des Balance Boards untersagt.
- Es wird dringend angeraten Schutzkleidung wie Arm- und Knieprotektoren sowie einen Schutzhelm zu tragen.
- Es ist untersagt das Balance Board zu modifizieren.
- Bei jeder nicht autorisierten Modifikation oder Reparatur des Balance Boards erlischt die Garantie. Bitte beachten Sie auch die damit im Zusammenhang stehenden Gefahren bis hin zum Kontrollverlust über das Balance Board.
- Fahren Sie niemals bei schlechter Sicht.
- Fahren Sie nur auf ebenem Untergrund. Das Fahren auf unebenen Flächen kann zum Kontrollverlust bis hin zu schweren Stürzen führen.
- Die Fahrbahn, welche befahren werden soll, sollte möglichst frei von Verunreinigung und Staub sein. Staub und Schmutz können zu Defekten an der Elektronik führen.
- Fahren Sie niemals auf nassem oder feuchtem Untergrund. Eindringendes Wasser kann zu Defekten an der Elektronik und dem Akku führen.
- Das höchst zulässige Gesamtgewicht liegt bei 100 kg. Überschreiten Sie niemals das höchst zulässi-

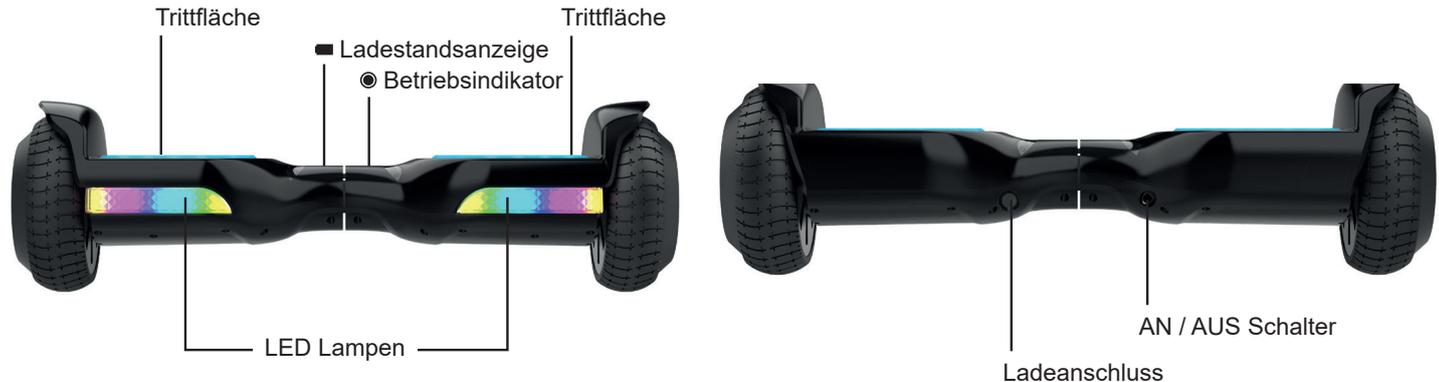
2. SICHERHEITSHINWEISE

ge Gesamtgewicht, sonst droht der Kontrollverlust über das Balance Board bzw. kann dieses Schaden nehmen. Der Betreiber des Balance Boards sollte jedoch mindestens 20 kg wiegen, da ansonsten die korrekte Kontrolle nicht gewährleistet ist.

- Das Balance Board ist mit einem Lithium Ionen Akku ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass es in einigen Ländern gesonderte Vorschriften für den Transport von Lithium Ionen Akkus gibt.

3. ERSTE SCHRITTE

3.1. Referenz-Schaubilder



3.2. Laden des Akkus

1. Stellen Sie sicher, dass der Ladeanschluss und das Ladegerät beim Laden trocken sind.
2. Den Netzstecker des Ladegeräts an eine Steckdose anschließen (~ 230 V; 50–60 Hz) und prüfen, ob das Ladelicht (Grün) auf dem Ladegerät leuchtet. Anschließend das Ladegerät mit dem Balance Board verbinden. Das Ladelicht leuchtet Rot.
3. Wechselt das Ladelicht von Rot auf Grün, ist der Akku aufgeladen. In diesem Fall sollte das Laden beendet werden.
4. Ist der Akku geladen, das Ladegerät vom Stromnetz und vom Balance Board trennen.
5. Das Balance Board darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät und dem mitgelieferten Netzanschlusskabel benutzt werden. Bei Beschädigungen an Ladegerät oder Netzanschlusskabel darf das Ladegerät nicht verwendet werden. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Hinweise:

- Laden und lagern Sie den Akku gemäß der Anleitung, sonst könnte sich die Akkulebensdauer verkürzen.
- Die Ladezeit des Balance Boards beträgt 1 - 2 Stunden. Bleibt das Ladegerät dauerhaft mit dem Balance Board und dem Stromnetz verbunden, wirkt sich das negativ auf die Akkulebensdauer aus.
- Laden Sie das Balance Board nur in einem trockenen und sauberen Umfeld.
- Laden Sie nicht, wenn der Ladeanschluss feucht ist.
- Während dem Laden dürfen das Balance Board und das Ladegerät nicht abgedeckt werden.

Die Lebensdauer und Leistung eines Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Pflege und wie oft dieser in Verwendung war. Im Vergleich zu anderen Akkumodellen haben Lithium Ionen Akkus eine sehr geringe Selbstentladung und einen sehr geringen Memory Effekt, jedoch müssen diese periodisch geladen werden. Auch wenn Sie Ihr Balance Board nicht in Verwendung haben, muss der Akku alle 2 Monate mindestens 1 Stunde aufgeladen werden, sonst verliert dieser an Kapazität. Regelmäßiges Laden bewahrt den Akku vor Tiefentladung. Bitte beachten Sie, dass ein tief entladener Akku irreparabel zerstört ist und kostenpflichtig ausgetauscht werden muss, deswegen sollte der Akku auch im Betrieb niemals vollständig entladen werden.

3.3. Korrekter Umgang mit dem Akku

- Akku niemals aus dem Balance Board entnehmen.
- Akku alle 2 Monate mindestens 1 Stunde aufladen, auch wenn dieser nicht in Verwendung war.
- Akku am Besten bei 7 – 15 °C Raumtemperatur und trockener Umgebung lagern, dies reduziert die Selbstentladung.
- Akku niemals erhitzen oder ins offene Feuer werfen.
- Akkuzellen niemals über den Hausmüll entsorgen.
- Akkukontakte niemals mit Nässe in Berührung bringen.
- Die beste Betriebstemperatur des Akkus liegt zwischen 10 °C und 30 °C. Darüber und auch darunter verschlechtert sich die Leistungsabgabe, dies führt zu einer reduzierten Reichweite.

- Lithium Akkus haben je nach Ladezustand einen Gefrierpunkt von ca. -20°C bis -25°C . Gefriert eine Akkuzelle ist diese unwiederbringlich zerstört und der ganze Akku muss getauscht werden. Wie auch bei konventionellen Akkus verliert ein Lithium Akku ab ca. 0°C bis zu 40% seiner Kapazität.
- Bei ca. 20°C und 100% Ladung verliert ein Lithium Akku ca. 30% an Kapazität monatlich (schlechte Lagerung).
- Bei ca. 7°C und 70% Ladung verliert ein Lithium Akku jedoch nur ca. 5% an Kapazität monatlich (optimale Lagerung).
- Wenn in einem Lithium Akku-Paket ein BMS (Battery Management System) verbaut ist, so ist die Selbstentladung vergleichbar einer konventionellen Batterie im Lagerzustand (Vorsicht: Zwischenladung). Das BMS System verringert die Akku-Kapazität, ist jedoch zum Zellenabgleich notwendig und vorgeschrieben (gleichmäßige Zellenentladung).

3.4. Ladestandsanzeige

Eine LED-Anzeige zeigt den Ladestand des Akkus an. Leuchtet das Licht grün, ist genügend Kapazität vorhanden.

Blinkt das Licht langsam grün, ist die Kapazität unter 30 Prozent gesunken.

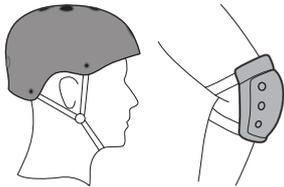
Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.

Laden Sie den Akku nach jeder Inbetriebnahme des Balance Boards auf.

4. SO GELINGT DIE ERSTE FAHRT

4.1. Vorbereitung

Tragen Sie bei der Fahrt bequeme Freizeit- oder Sportkleidung und Schuhe mit flachen Absätzen. Sorgen Sie für großzügige Platzverhältnisse und achten Sie darauf, dass keine Hindernisse im Weg sind.



Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Schutzhelm und Protektoren.

4.2. Steuerung

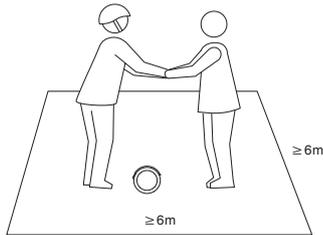
1. Stellen Sie das Balance Board auf den Boden und schalten Sie es ein. Die Ladestandsanzeige oben auf dem Balance Board leuchtet grün. Stellen Sie Ihren bevorzugten Fuß auf die Trittfläche neben dem Rad. Benutzen Sie Ihren Fuß, um die Trittfläche auszubalancieren und aktivieren Sie das Balancesystem.
Das Balancesystem wird erst dann aktiv, wenn die Trittflächen ausbalanciert sind.
2. Stehen Sie aufrecht, mit einem Fuß auf einer Trittfläche. Stellen Sie Ihren anderen Fuß auf die andere Trittfläche.
3. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht allmählich nach vorne, um Fahrt aufzunehmen. Beugen Sie sich nicht zu schnell nach vorne.
4. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach hinten, um langsamer zu werden oder anzuhalten. Wenn Sie sich noch weiter zurücklehnen, fährt das Balance Board rückwärts.
5. Für eine Linkswendung, kippen Sie Ihren rechten Fuß leicht nach vorne. Für eine Rechtswendung, kippen Sie Ihren linken Fuß leicht nach vorne.
6. Um sich auf der Stelle zu drehen, kippen Sie einen Fuß leicht nach vorne und den anderen nach hinten.
7. Wenn Sie bereit sind abzusteigen, verlangsamten Sie, stoppen Sie und steigen mit einem Fuß nach dem anderen nach hinten ab. Schalten Sie das Balance Board ab.

DENKEN SIE DARAN:

Heben Sie das Balance Board im eingeschalteten Zustand nicht auf.
Schalten Sie es im angehobenen Zustand nicht ein.

WICHTIG:

Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 10 km/h. Wenn Sie sich der Höchstgeschwindigkeit nähern, warnt Sie das Balance Board mit einem akustischen Geräusch. Überschreiten Sie die Höchstgeschwindigkeit, bremst das Balance Board automatisch. Lehnen oder beugen Sie sich in diesem Fall nicht weiter nach vorne, sonst besteht Sturzgefahr.



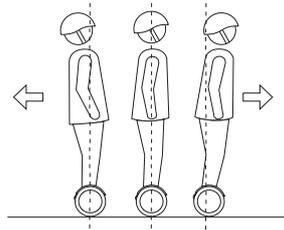
Es wird angeraten die erste Inbetriebnahme mit Unterstützung einer zweiten Person durchzuführen. Bitte achten Sie auf ausreichend Freiraum. Beachten Sie die korrekte Aufstiegsrichtung. Aufstieg immer über die Rückseite des Balance Boards.

Treten Sie mit einem Fuß (immer das stärkere Bein zuerst) auf die Trittfläche. Versuchen Sie stabil zu stehen und vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.

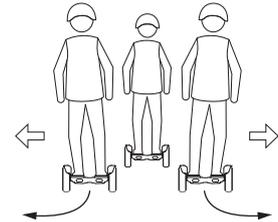
Übertragen Sie Ihr Gewicht nun langsam auf das Bein, welches sich bereits auf der Trittfläche befindet. Versuchen Sie anschließend mit dem zweiten Bein aufzusteigen.



Stehen Sie mit beiden Beinen auf dem Balance Board, versuchen Sie entspannt und locker zu stehen, schauen Sie geradeaus und vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.

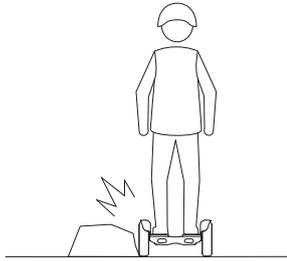


Stehen Sie mit beiden Beinen auf den Trittflächen, lehnen Sie Ihren Körper langsam nach vorne bzw. nach hinten, um Ihre Bewegung zu kontrollieren und sich mit den Reaktionen des Balance Boards vertraut zu machen.

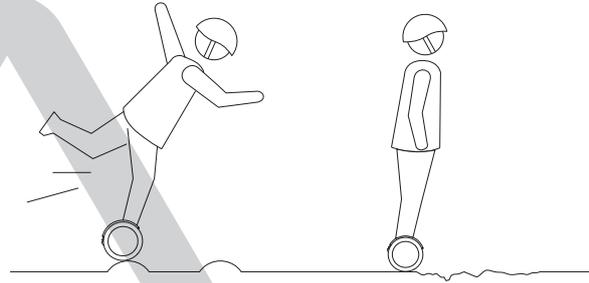


Beginnen Sie nun langsam die Beine unterschiedlich zu belasten um sich nach links und rechts zu bewegen und um eine Drehung zu machen.

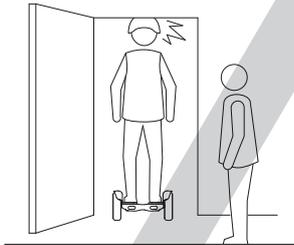
5. WARNUNGEN



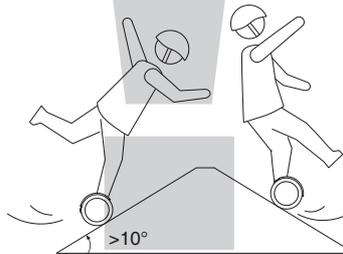
Vermeiden Sie Kollisionen jeglicher Art, um Stürzen und Verletzungen vorzubeugen.



Passen Sie die Geschwindigkeit Ihrem Fahrkönnen an. Die Anfangsgeschwindigkeit sollte max. zwischen 3 - 5 km/h liegen. Wenn es sich nicht vermeiden lässt und Sie ein Hindernis überfahren, beugen Sie die Knie, damit Sie in der Auslaufzone nicht die Balance verlieren.



Wenn Sie Hindernisse durchfahren, achten Sie darauf, dass Sie sich nicht den Kopf stoßen.

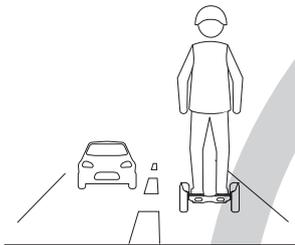


Vermeiden Sie Steigungen bzw. Gefälle von mehr als 10° zu befahren, da das Balance Board sonst an Stabilität verlieren könnte.

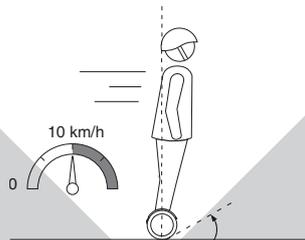


Vermeiden Sie starkes Beschleunigen oder Bremsen.

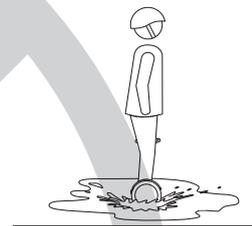
5.1. Nicht gestattetes Verhalten



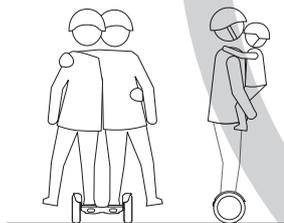
Fahren auf öffentlichen Straßen.



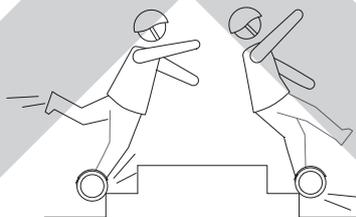
Versuchen Sie nicht zu beschleunigen, während das Balance Board automatisch bremst.



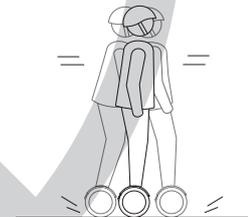
Durch Pfützen oder auf nassem Untergrund fahren.



Der Betrieb durch 2 Personen oder der Transport von Passagieren ist untersagt.



Das Befahren von Treppen oder Stufen ist untersagt.



Abrupte Pendelbewegungen sind untersagt.

5.2. Fahrsicherheit

- Bei schwachem Akku (Batteriesymbol blinkt grün, ein akustisches Signal ertönt) sollten Sie den Akku so schnell wie möglich aufladen. Fahren Sie bei leerem Akku (unter 10%) nicht weiter, da es durch den Strommangel / die Stromunterbrechung zu Gleichgewichtsverlust und in Folge zu Unfällen kommen kann.
Das Balance Board ist ein für eine Person konzipiertes Fahrzeug (Funfahrzeug) zur Personenbeförderung.
Das Balance Board ist kein Transportfahrzeug und nicht StVZO bzw. StVO konform, deshalb ist ein Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassen. Wenn Sie im öffentlichen Verkehr fahren, setzen Sie sich den gleichen Risiken aus, wie dies für andere Verkehrsteilnehmer gilt. Schützen Sie sich und andere, indem Sie dieses Handbuch ganz genau befolgen. Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Verkehrsteilnehmern und Hindernissen ein. Seien Sie wachsam und fahren Sie langsam, wenn Sie in unbekanntem Gebiet fahren.
- Bitte lesen Sie sich die Anweisungen in diesem Handbuch genau durch, dies soll dazu beitragen eventuelle Risiken zu minimieren.
- Bitte beachten Sie, dass auch wenn Sie die Anweisungen dieses Handbuches vollständig befolgen, ein gewisses Restrisiko bei der Benutzung des Balance Boards besteht. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer der aktuellen Situation an, damit Unfälle und Verletzungen weitgehend ausgeschlossen werden können. Vermeiden Sie das Fahren auf glatten, unebenen und nassen Untergründen, da hier ein erhöhtes Unfallrisiko besteht.
- Bitte halten Sie sich strikt an die in der Anleitung angeführten Sicherheitsbestimmungen. Der Produzent oder Inverkehrbringer kann nicht verantwortlich gemacht werden für jegliche Art von Vermögensschäden, Personen oder Sachschäden, Unfälle und Rechtstreitigkeiten, die durch die Verletzung der Sicherheitsbestimmungen verursacht worden sind. Die Haftung ist immer auf den Anschaffungswert des Balance Boards beschränkt.
- Lassen Sie Niemanden mit dem Balance Board fahren, der mit der Handhabung nicht vertraut ist und das Handbuch nicht gelesen hat. Für jeden Nutzer gelten die gleichen Richtlinien.
- Bitte prüfen Sie das Balance Board vor jeder Fahrt. Wenn Teile locker oder beschädigt sind oder andere anormale Betriebsbedingungen vorliegen, muss das Balance Board in Ordnung gebracht werden, bevor es in Betrieb genommen wird. Treten während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche oder ein Alarm des Balance Boards auf, ist die Fahrt umgehend zu beenden. Führen Sie eine Diagnose durch und kontaktieren Sie Ihren Händler um den Fehler zu beheben. Von einem weiteren Betrieb wird abgeraten.
- Bei Fehlern oder Störfaktoren wird der Fahrer gewarnt. Zum Beispiel kann der Betriebsindikator blinken und ein akustisches Signal ertönen.

5.2. Fahrsicherheit

- Unter folgenden Umständen kann das System den Balance-Modus nicht aktivieren:
 - * Plattform mehr als 10 Grad geneigt
 - * Akkuladestand zu niedrig
 - * Verformte Plattform
 - * Überhöhte Geschwindigkeit
 - * Mehr als 30 Sekunden Hin- und Herkippen
 - * Bei einem blockierten Rad
 - * Bei langanhaltender Entladung (z. B. an einer längeren Steigung).

6. KALIBRIEREN

Hinweis:

Sollten Sie das Gefühl haben, dass das Balance Board nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn beim Aufsteigen und waagerechter Ausrichtung der Betriebsindikator grün blinkt, sollten Sie das Balance Board neu kalibrieren.

Vorsicht: So lange der Betriebsindikator grün blinkt ist das Balance Board nicht betriebsbereit.

Bitte beachten Sie, dass beide Trittplächen belastet werden müssen und Sie in der Mitte der beiden Trittplächen stehen müssen, damit eine ordentliche Funktion gewährleistet ist.

- Stellen Sie das ausgeschaltete Balance Board auf eine ebene Oberfläche und vergewissern Sie sich, dass die beiden Trittplächen waagrecht ausgerichtet sind. Der AN / AUS-Schalter sollte dabei in Ihre Richtung zeigen.
- Halten Sie den AN / AUS-Schalter gedrückt.
- Das Balance Board piept während des Kalibrierens 3 Mal nacheinander, der Betriebsindikator blinkt.
- Schalten Sie das Balance Board dann aus, warten Sie 10-20 Sekunden und schalten es dann wieder ein.
- Das Kalibrieren ist abgeschlossen und das Balance Board ist wieder einsatzbereit.

7. PFLEGE UND WARTUNG

Verwenden Sie zur Grundreinigung des Balance Boards ausschließlich ein weiches, feuchtes Tuch. Verschmutzungen, die auf diese Art nicht zu entfernen sind, können mit Kunststoffpolitur entfernt werden. Beachten Sie hierbei die Angaben des Herstellers.

Hinweis: Verwenden Sie niemals Alkohol, Reinigungsbenzin, Azeton oder andere ätzende und flüchtige chemische Lösungsmittel, welche die Kunststoffoberfläche angreifen. Diese Substanzen können das Aussehen und die äußere oder interne Struktur beschädigen.

Reinigen Sie das Balance Board niemals mit einem starken Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Vergewissern Sie sich, dass das Balance Board ausgeschaltet und das Ladekabel ausgesteckt ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen, andernfalls setzen Sie sich der Gefahr eines Stromschlags aus bzw. könnte das Balance Board Schaden nehmen.

Bewahren Sie Ihr Balance Board an einem trockenen und kühlen Ort auf. Nicht im Freien aufbewahren. Wenn das Balance Board der Sonne, heißer oder kalter Umgebung ausgesetzt ist, wird besonders die Alterung der Kunststoffoberflächen beschleunigt und die Lebensdauer des Akkus verringert.

Ein gut gepflegter Akku kann selbst nach vielen Kilometern noch gute Leistung bringen. Laden Sie den Akku nach jeder Fahrt auf und vermeiden Sie es, den Akku "leer" zu fahren. Bitte beachten Sie, dass die Leistung des Akkus bei tiefen Temperaturen kontinuierlich abnimmt.

Hinweis: Ein schwacher Akku wird im Standby-Modus schneller erschöpft sein. Vergessen Sie nicht, den Akku nach jeder Fahrt zu laden. Wenn der Akku tiefentladen ist, sind die Zellen irreparabel beschädigt. Schäden, die auf Grund von falscher Handhabung entstehen, sind nicht durch die Garantie gedeckt. Das Entfernen oder Öffnen des Akkus ist untersagt.

8. REICHWEITE

Die Reichweite des Balance Boards hängt von vielen Faktoren ab.

Die angegebene maximale Reichweite mit vollständig geladenem Akku wurde bei 20 °C, ohne Wind, auf ebener Straße, bei einer Belastung von 65 kg und einer gleichmäßigen Geschwindigkeit ermittelt. Die Reichweite ändert sich entsprechend vorliegender Topografie, Gewicht des Fahrers, Fahrbahnzustand, Windrichtung, Temperatur, Bremsen bzw. Beschleunigen, Ladezustand und Alter des Akkus. Um die bestmögliche Reichweite zu erzielen achten Sie bitte auf alle beeinflussenden Faktoren. Die maximal erzielbare Reichweite liegt bei 8 km.

9. TECHNISCHE DATEN

9.1. Technische Daten Ladegerät

Beschreibung	Daten
Batterietyp	Lithium-Ionen Akku
Akkuspannung	37 Vdc
Akkukapazität	2 Ah
Leistung	160W x 2
optimale Betriebstemperatur	10 - 30°C
Ladetemperatur	0 - 40°C
Luftfeuchtigkeit zur Lagerung	5 % - 95 %
Steigfähigkeit	10°
Höchstgeschwindigkeit	10 km/h
Reichweite bei optimierter Nutzung	~8 km

Input	AC 100-240 V/ 50-60 Hz
Output	DC 42 Vdc / 400 mA

10. Konformitätserklärung / Zertifikate

Siehe Beilage

11. GARANTIE

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung gründlich durch, um sich mit dem Umgang des Balance Boards vertraut zu machen.

Die KSR Group GmbH gewährt eine gesonderte Garantie unter Einhaltung der nachstehenden Bedingungen. Die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften sowie die sich aus dem Produkthaftungsgesetz ergebenden Ansprüche bleiben hiervon unberührt. Eventuelle Ansprüche des Käufers auf Nacherfüllung und Schadensersatz bei Mängeln bleiben bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen daneben erhalten.

Die Garantie gilt für das Balance Board Fortify One und beträgt ab dem Kaufdatum (es gilt das Belegdatum) 24 Monate. Die Garantie umfasst Material, Konstruktions- und Fertigungsfehler, vorausgesetzt, dass dieser Mangel bereits bei Lieferung vorhanden war und das Produkt vom Käufer sach- und bestimmungsgemäß behandelt wurde. Verschleißteile sowie Materialien, welche für Servicearbeiten verwendet werden, sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie beinhaltet entweder die kostenlose Reparatur, den Austausch des defekten Teils bzw. der defekten Teile oder den Austausch des gesamten Produkts gegen ein gleichwertiges Produkt. Das entsprechende Wahlrecht obliegt der KSR Group GmbH. Bei Auftreten eines Störfalles / Mangels ist umgehend der Händler zu informieren und diesem ist das aufgetretene Problem ausführlich zu schildern. Kann das Problem auf diesem Wege nicht gelöst werden, ist das gründlich gereinigte Produkt inklusive aller Zubehörteile transportsicher zu verpacken und den Anweisungen des Händlers entsprechend zu retournieren. Dem Paket sind die nachfolgenden Informationen und Dokumente beizufügen:

- Name, Vorname und Adresse (zusätzlich auch außen auf dem Paket anzugeben)
- Artikel-Nr. und Serien-Nr. (auf der Trittbrettunterseite)
- Kaufdatum
- Original des Kaufbeleges
- Aussagekräftige Fehlerbeschreibung
- Im Falle einer Beschädigung durch den Transport: Name des Paketdienstes und Paketnummer

Es wird ausdrücklich empfohlen, die Originalverpackung zur Rücksendung der Ware zu verwenden. Der Originalkarton und etwaiges Füllmaterial haben die erforderliche Qualität, um einen transportsicheren Versand zu gewährleisten. Ebenfalls ist auf eine rundum geschlossene Oberfläche, damit Ecken und Kanten entsprechend vor Beschädigungen geschützt sind, zu achten. Falls die Ware mit Luftpolstern und Füllmaterial verpackt war, empfehlen wir eindringlich dies ebenfalls wieder zu verwenden und entsprechend zu platzieren. Verschließen Sie den Karton mehrfach längs und quer mit Klebeband.

11. GARANTIE

Ist die Originalverpackung nicht mehr vorhanden bzw. nicht wiederverwendbar, tragen Sie dafür Sorge, dass die von Ihnen gewählte Verpackung fachgerecht gegen die typischen Gefahren eines Versandes schützt und ausreichende Schutzvorrichtungen aufweist. Füllen Sie auch hier die von Ihnen gewählte Verpackung mit Füllmaterial wie z.B. Holzwolle oder Styropor. Ecken und Kanten sind ebenfalls entsprechend vor Einwirkungen von außen zu schützen und Klebeband entsprechend zu nutzen, um den Verlust von etwaigen Warenbestandteilen etc. während des Transportes zu vermeiden. Eine bloße Pappverpackung mit Papierpolsterung ist nicht ausreichend und für die Art von Ware vollkommen ungeeignet und ungenügend.

Bei Reparaturrücksendungen muss die Ware eine den zuvor genannten Bestimmungen entsprechende ordnungsgemäße Verpackung aufweisen. Für Schäden an der Ware, welche durch unsachgemäße und unzureichende Verpackung entstehen, wird seitens der KSR Group GmbH keine Haftung übernommen und erlischt jeglicher Garantieanspruch. Bei Warenretouren ist darauf zu achten, dass diese ausschließlich im Originalzustand zurückgenommen werden. Die KSR Group GmbH behält sich das Recht vor, bei etwaigen Abnutzungen der Ware eine Wertminderung geltend zu machen.

Der Garantieanspruch entfällt in folgenden Fällen:

- Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- bei unsachgemäßer Bedienung, Pflege und / oder Wartung oder Lagerung (z.B. Schäden durch Feuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen, verwehrte Produkte, etc.)
- bei Reparaturen, Reparaturversuchen und Modifikationen jeglicher Art sowie bei Einsatz von fremden Ersatz- und Zubehöerteilen usw., die von jemand anderem als von KSR Group GmbH oder von ihr autorisierten Betrieben vorgenommen wurden
- bei unsachgemäßer Transportverpackung und / oder unsachgemäßem Transport
- bei unsachgemäßen mechanischen Einwirkungen auf das Produkt oder auf Teile des Produkts
- bei sämtlichen Ereignissen, die nicht in der Verarbeitung und Herstellung des Produkts begründet sind (z.B. Sturz, Aufprall, Beschädigung durch Fremdeinwirkung, Brand, Erdbeben, Überschwemmungsschäden, Blitzschlag etc.)
- sofern kein originaler Kaufbeleg vorgelegt wird
- bei Nutzung außerhalb privater Zwecke, insbesondere bei gewerblicher Nutzung

Entstehen der KSR Group GmbH Kosten durch Rückgabe / Rücksendung eines Produktes, obwohl weder ein Gewährleistungsfall noch ein Recht zur Rückgabe vorliegt, sind diese vom Käufer zu tragen.

12. UMWELTSCHUTZ



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll! Sollte das Balance Board einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit diesem Symbol versehen. Defekte oder nicht mehr zu verwendende Akkus bringen Sie bitte zu Ihrer ortsansässigen Sammelstelle. Achten Sie auf das Symbol auf dem Akku.



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

13. KUNDENDIENST

Bei Fragen zum von Ihnen erworbenen Produkt, welche durch den Verkäufer nicht beantwortet werden können, kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst.

Bitte halten Sie folgende Informationen / Unterlagen bereit:

1. Name, Vorname und Adresse
2. Modell-Nr. und Serien-Nr. (falls vorhanden)
3. Kaufdatum
4. Original des Kaufbeleges
5. Aussagekräftige Fehlerbeschreibung

So erreichen Sie unseren Kundendienst

KSR Group GmbH
After Sales Service
Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
Österreich



+43 (0) 2735 73700-3400

+49 (0) 7422 274 9905



+43 (0) 2735 73700-973400



servicecenter@ksr-group.com

Unser Kundendienst ist stets bemüht, Ihre Anfrage best- und schnellstmöglich zu bearbeiten. Sollte Ihre Reklamation unsere Garantiekriterien nicht erfüllen, erhalten Sie von uns gerne Unterstützung und Beratung.